

TEAM BENSHEIM



TOUR DER HOFFNUNG
...rollt für krebskranke Kinder

Teilnahmebedingungen und Verhaltenskodex für Teilnehmer der Veranstaltung „Tour de Pfalz 2020“ vom 27. bis 28. Juni 2020

Allgemeines

1. Die „Tour de Pfalz 2020“ ist keine Rennveranstaltung; sie ist so angelegt, dass das „Team Bensheim – Tour der Hoffnung® e.V.“ (nachstehend „Team Bensheim“) ein möglichst hohes Sponsoring- und Spendenvolumen zu Gunsten krebs- und schwerstkranker generieren kann. Jeder Teilnehmer ist daher in der Rolle eines Repräsentanten und Botschafters des Team Bensheim wie auch jeder der Sponsoren und verpflichtet sich daher zu einem angemessenen Auftreten während der gesamten Veranstaltung.
2. Die Tour hat einen durchaus sportlichen Charakter: An insgesamt 2 Tagesetappen sind 222 km und rund 1.000 Höhenmeter zu absolvieren. Das Team Bensheim empfiehlt die Teilnahme mit einem Rennrad und jeder Teilnehmer sollte sich nach der Anmeldung angemessen auf die Tour vorbereiten.
3. Jeder Teilnehmer bekommt für die Tour ein Trikot gestellt, das er nach Ablauf der Veranstaltung behalten darf. **Bei Anmeldungen ab Januar 2020 können individuelle Trikotgrößen nicht mehr berücksichtigt werden.** Da die Tour im Wesentlichen durch Sponsoren finanziert wird, deren Logos sich auf dem Trikot befinden, besteht ein vitales Interesse an einem einheitlichen Auftritt des Pelotons während der gesamten Tour. Jeder Teilnehmer verpflichtet sich daher, bei den Rad-Etappen die entsprechende Bekleidungsvorgabe einzuhalten (**Tourtrikot, schwarze Radhose**) und auf (sichtbare) private Bekleidung zu verzichten.
4. Ein größtmöglicher Erfolg der Tour kann nur erreicht werden, wenn alle Teilnehmer geschlossen an allen Veranstaltungen teilnehmen; diese wird neben den Rad-Etappen auch die Teilnahme an dem Sponsoren- und Gemeinschaftsabend in Burrweiler sowie die Schlussveranstaltung in Heppenheim sein. Jeder Teilnehmer verpflichtet sich insofern zum pünktlichen Erscheinen an den Veranstaltungen sowie zur Teilnahme an diesen.

Teilnehmer, Teilnehmergebühr / Satteltgeld, Stornierung

1. Zahl der Teilnehmer ist auf 122 begrenzt; es empfiehlt sich somit eine zeitnahe Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 30.04.2020.
2. Jeder Teilnehmer hat bis zum Anmeldedatum 15.12.2019 ein sogenanntes Satteltgeld von € 222 zu entrichten, danach von € 250. Der Betrag wird nach Bestätigung des Team Bensheim über die Teilnahme innerhalb von 14 Tagen fällig und wird per Bankeinzug eingezogen.
3. Sollte eine Absage des Teilnehmers unumgänglich sein, so beträgt die Stornierungsgebühr bei Absagen bis zum 16.04.2020 50% des Satteltgeldes, also in Höhe von € 111 / € 125, bei Absagen ab dem 17.04.2020 in Höhe von 90% des Satteltgeldes, also in Höhe von € 200 / € 225.
4. Das Team Bensheim weist darauf hin, dass es sich bei dem Satteltgeld nicht um eine klassische Reiseleistung handelt, für die herkömmliche Reiserücktrittsversicherungen aufkommen.

Unterkunft, Verpflegung, Transporte, Dokumente

1. Das Team Bensheim organisiert eine Übernachtungsmöglichkeit. Um die dafür anfallenden Kosten möglichst niedrig zu halten und damit den Nettoerlös für den guten Zweck möglichst hoch ausfallen zu lassen, wird die Unterkunft in der Festhalle Burrweiler organisiert. Die Teilnehmer sind gehalten, einen eigenen Schlafsack, eine eigene Luftmatratze und evtl. Kissen etc. mitbringen, wobei bitte das Gepäck auf ein Mindestmaß begrenzt sein sollte. Sanitäre Anlagen und Duschgelegenheiten sind vor Ort vorhanden.
2. Das Team Bensheim wird während der Fahrt Verpflegungen bereitstellen. Aus organisatorischen Gründen kann individuelle Kost (Diät, vegetarisch, vegan, etc.) nicht angeboten werden.
3. Die Teilnehmer müssen die gesamte Strecke aus eigener Kraft mit dem Fahrrad bewältigen. Für Notfälle bzw. Unpässlichkeiten von einzelnen Teilnehmern ist ein Servicewagen (mit begrenzter Aufnahmemöglichkeit von Rennrädern) vorgesehen. Für einen Gepäcktransport ist während der gesamten Tour gesorgt.
4. Jeder Teilnehmer muss gültige Ausweispapiere sowie einen geeigneten Nachweis über eine bestehende Krankenversicherung während der gesamten Tour mitführen.

Auf und mit dem Fahrrad

1. Da wir eine große Gruppe von Radfahrern sind, können wir einen geschlossenen Verband bilden (§ 27 Straßenverkehrs-Ordnung - StVO), d.h. wir dürfen auf der Straße nebeneinander fahren und vorhandene Radwege müssen nicht genutzt werden. Die StVO behandelt Verbände wie ein einziges Fahrzeug, d.h. an Kreuzungen und Einmündungen darf der Verband geschlossen durchfahren, auch wenn bevorrechtigte Verkehrsteilnehmer erscheinen. Dies entbindet die Teilnehmer eines Verbandes jedoch nicht von der Sorgfaltspflicht; man darf also keine Vorfahrt erzwingen. Bitte beim Fahren im Verband immer dicht - aber dennoch mit Sicherheitsabstand (siehe 5.) - aufschließen, damit das Gesamtfeld nicht zu lang wird. Das Fahren im Verband erfordert größtmögliche Um- und Rücksicht. Zur Absicherung des Verbandes begleitet uns eventuell eine Motorradstaffel der Polizei und / oder eine eigene vom Team Bensheim gestellte Motorradstaffel. Den Anweisungen der Beamten, des Fahrerkapitäns sowie der sonstigen Organisatoren ist daher unbedingt Folge zu leisten.
2. Bitte niemals vor dem Fahrerkapitän fahren, denn nur er kennt die exakte Streckenführung und ist für die Einhaltung derselben verantwortlich.
3. Bitte niemals hinter dem Schlussfahrer fahren, da man sonst leicht den Anschluss verliert.
4. Darauf achten, dass nur auf der rechten Straßenseite gefahren und die Mittellinie nicht überschritten werden darf (Achtung: Gegenverkehr!). Bitte Rücksicht auf Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer nehmen und insbesondere auf den Gegenverkehr achten.
5. Auffahrunfälle können vermieden werden, indem man ausreichenden Abstand zum Vorausfahrenden einhält (Abstand etwa zwei bis drei Meter) und leicht seitlich versetzt fährt. Vor allem auf Gefällstrecken bitte ausreichende Distanz halten. Bei Hindernissen oder Gefahren (z.B. Glas, Schlaglöcher) bitte die nachfolgenden Gruppenteilnehmer durch Handzeichen warnen. Dabei je nach Seite ein Signal mit der jeweiligen Hand geben. Beispiel: Hindernis auf der rechten Straßenseite, die rechte Hand wird zur Seite nach hinten genommen und signalisiert der Hinterfrau bzw. dem Hintermann mit Wink-Bewegungen diese Gefahr. Sollte es zu einem Stau innerhalb der Gruppe kommen oder muss zwangsweise spontan abgebremst werden, so ist dies durch rufen mit den Worten „Achtung Stopp“ bzw. „Achtung langsam“ und ggf. durch Handzeichen der flachen Hand nach oben anzuzeigen, ohne jedoch die Kontrolle über das eigene Fahrrad zu verlieren.
6. Bei einem Zwischenhalt sofort die Straße frei machen und den Weg nicht blockieren. Nicht unmittelbar hinter unübersichtlichen Kurven und Kuppen auf der Fahrbahn halten.

7. Bei Pannen und anderen Fahrtunterbrechungen bitte vor dem Bremsen den Hinterherfahrenden ein Zeichen geben. (z.B. Arm hochheben) und - falls erforderlich - vorsichtig aus der Gruppe nach rechts fahren. Niemals einfach stehen bleiben oder womöglich auf der Mitte der Straße anhalten. Bitte auch keine spontanen Versuche im Fall verlorener Gegenstände unternehmen, diese von der Straße zu entfernen bzw. aufzuheben. Vielmehr sind die anderen Mitradler auf diese Gefahr hinzuweisen, in dem man sich nach rechts ausgliedert, an den Fahrbahnrand stellt und die Mitradler durch Zuruf warnt. Erst wenn das komplette Peloton vorbeigefahren ist und auch die Begleitfahrzeuge darauf aufmerksam gemacht wurden (dem ersten Fahrzeugführer Stoppzeichen mit der flachen Hand zeigen), kann man den Gegenstand von der Straße entfernen.
8. Renn- und Wettfahrten sind strengstens verboten.
9. Unvermeidbare Überholvorgänge anderer Teilnehmer so vornehmen, dass diese und weitere Fahrer nicht gefährdet werden.
10. Bei der Weiterfahrt nach einem Zwischenstopp bitte auf das Pfeifsignal des Fahrerkapitäns hören, unverzüglich das Fahrrad aufsuchen und sich startbereit machen. Hierbei erfolgt die Startaufstellung hinter dem Fahrerkapitän.
11. Jeder ist für sich selbst verantwortlich und fährt grundsätzlich auf eigene Gefahr. Jeder Mitfahrer hat vor Beginn und während der Tour für die Verkehrssicherheit seines Rennrades zu sorgen.
12. Es besteht absolute Helmpflicht. Mitfahrern ohne Helm wird die Teilnahme verweigert. Es werden hierzu keinerlei Ausnahmen zugelassen.

Abschlussveranstaltung

Die Ankunft des Pelotons in Heppenheim wird aller Voraussicht nach im Laufe des späten Sonntag-nachmittag am 28.06.2020 erfolgen. Das Team Bensheim plant dort eine attraktive Abschlussveranstaltung bis in die frühen Abendstunden und freut sich, wenn alle Teilnehmer und vielleicht auch nachgereis-te Gäste daran teilnehmen. Während der Abschlussveranstaltung wird auch die Gesamt-Spendensumme der „Tour de Pfalz 2020“ bekannt gegeben werden.

Das „Team Bensheim- Tour der Hoffnung® e.V.“ wünscht

- **allen Teilnehmern einen erlebnisreichen, spaßigen und vor allem unfallfreien Verlauf der Tour mit vielen interessanten Eindrücken aus den drei Bundesländern Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg**
- **und uns allen ein mehr als erfolgreiches Ergebnis der „Tour de Pfalz 2020“ zu Gunsten krebs- und schwerstkranker Kinder**